

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R12-0321/329/10

An der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Informatiker / Fachinformatiker / technischer Mitarbeiter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Träger der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen ist der Freistaat Sachsen. An unserer Schule lernen blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche in einem auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Umfeld. Wir verknüpfen Bildungs- und Therapieangebote eng miteinander und bieten zahlreiche Freizeitbeschäftigungen an. An die Schule angeschlossen ist das Landeszentrum zur Betreuung Blinder und Sehbehinderter zur Betreuung Blinder und Sehbehinderter, welches sich um die Frühförderung und Betreuung der Kinder kümmert und Wohnheimplätze zur Verfügung stellt.

Das Ausgeschriebene Tätigkeitsfeld umfasst vorrangig Aufgaben im Kompetenz- und Medienzentrum sowie der förderpädagogischen Beratungsstelle der Landesschule.

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen insbesondere:

- Anpassung und Entwicklung von barrierefreiem Lehr- und Lernmaterial, technische Unterstützung bei pädagogischen Adaptionsprozessen zur Herstellung von Unterrichtsmaterial,
- Prüfung und Bereitstellung von Lern- und Unterrichtsmaterialien,
- Erstellung von barrierefreien Lehrwerken, Nachschlagewerken, Schwellkopien, 3D-Druck-Modellen, Taschenrechnersoftware, Lernsoftware, Lernplattformen, Lernvideos, Lernstandserhebungen und Kompetenztests,
- Sicherstellung der Zugänglichkeit von IT-Systemen und Arbeitsplatz-Anwendungen hinsichtlich der Barrierefreiheit,
- Installation und Konfiguration von Screenreadern, Vergrößerungssoftware und Braillezeilen,
- Administration und Wartung von Schüler- und Schulungs-Computer sowie Laptops, inklusive blindenspezifischer Software, in Kooperation mit externen Partnern,
- 1st und 2nd Level Support für blindenspezifische Soft- und Hardware,
- Bedienunterstützung,
- Beratung bei technischen Fragen zu blindenspezifischen Themen,
- Begleitung des pädagogischen Personals und Förderung der Nutzung von Medien,
- Durchführung von Schulungen und Trainings von Personal sowie Schülerinnen und Schülern.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Ihre Bewerbung unter Angabe des obigen Aktenzeichens, möglichst per E-Mail, an:

bewerbung.landesschulen@la-sub.smk.sachsen.de

Bewerbungsfrist:
9. April 2026

Anhänge fügen Sie bitte im pdf-Format bei.

Ihre postalische Bewerbung richten Sie bitte an das:
Landesamt für Schule und Bildung
Referat 12, Herr Hesler
Postfach 13 34
09072 Chemnitz

Als Ansprechpartner für Fragen rund um die Stelle steht Ihnen **Frau Frost**, Telefon +49 371 80818-138 zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantworten Ihnen gern **Herr Hesler**, Telefon +49 341 4945-662.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.la-sub.smk.sachsen.de/datenschutz-4219.html>

Voraussetzung für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben ist:

- ein an einer Hochschule mit einem Bachelor oder diesem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet der Informatik oder der Informations- und Kommunikationstechnik oder in einem vergleichbaren Studiengang oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker, vorzugsweise in den Fachrichtungen Systemintegration oder Digitale Vernetzung, oder in einem vergleichbaren IT-Ausbildungsberuf mit mehrjähriger Berufserfahrung oder
- ein Abschluss als staatlich geprüfter Techniker für Informatik oder in einer für das Tätigkeitsfeld vergleichbar geeigneten Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung im IT-Bereich

Sofern Sie einen ausländischen Abschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen möglichst einen Nachweis über die Bewertung bzw. Anerkennung des Abschlusses bei. Weitere Informationen können der Internetseite <https://kmk.org/zab> entnommen werden.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erstellung, Anpassung oder Anwendung von assistiven Technologien, vorzugsweise blindenspezifischer Hard- und Software

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- umfassende Fachkenntnisse im IT-Servicedesk-Bereich sowie in der Administration von IT-Infrastruktur,
- praktische Erfahrungen in der Administration von IT-Infrastrukturen,
- analytische und strukturierte Denk- und Arbeitsweise,
- selbstständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten und Entscheidungsfreude,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit sowie ein kooperativer Arbeitsstil,
- Verständnis für die Belange der öffentlichen Verwaltung,
- gute Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Serviceorientierung,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Qualifizierungsniveau C1.

Rahmenbedingungen:

- Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in der **Entgeltgruppe E 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).
- Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach Ihrer nachgewiesenen einschlägigen Berufserfahrung.
- Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von mindestens 35 Wochenstunden ist möglich.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- ein **gutes Arbeitsklima** in einem engagierten Team,
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten,
- am Jahresende eine **Sonderzahlung** gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- eine zusätzliche tarifvertragliche **betriebliche Altersversorgung** (VBL),

- eine **gute Anbindung an den ÖPNV** sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines **Jobtickets** der Deutschen Bahn bzw. des entsprechenden Verkehrsverbundes in Sachsen.

Mit Eintritt des Masernschutzgesetzes zum 01.03.2020 sind tätige Mitarbeiter/innen u. a. in Kindertagesstätten, Heimen und Schulen zur Masern-Schutzimpfung verpflichtet. **Der Nachweis über den Erhalt der Masern-Schutzimpfungen bzw. ein anderes ärztliches Zeugnis gemäß § 20 Abs. 8 und 9 Infektionsschutzgesetz ist der Bewerbung beizufügen.**

Das Landesamt für Schule und Bildung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder Identität.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!